### Stadtverordnetenversammlung Ausschuss für Umwelt und Energie



Kassel, 24. Januar 2012

# Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung

## Energieeffiziente Sanierung und Einsatz erneuerbarer Energien für städtische Liegenschaften

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne - 101.17.279 -

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Schöberl

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Wir fordern den Magistrat auf, einen Maßnahmenplan zur energetischen Sanierung der städtischen Liegenschaften auf der Grundlage des städtischen Gebäudesanierungsprogrammes vorzulegen.

Hierbei sollen die Kosten und insbesondere auch die möglichen Energie-Einsparpotenziale der einzelnen Maßnahmen dargestellt werden. Die Erstellung des Konzepts könnte in Kooperation mit Solarcampus an der Universität Kassel erfolgen. Hier werden seit 2005 Energieeinsparpotentiale im Gebäudebestand der Universität identifiziert und Maßnahmen zu deren Erschließung erarbeitet.

Bei allen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen für städtische Gebäude (Schulen, Sporthallen, Verwaltungsgebäude etc.) ist seitens des Hochbauamtes zu prüfen, in welcher Form erneuerbare Energien (z. B. Solarwärme, Biomasse) zu Heizzwecken und/oder zur Warmwasserversorgung zum Einsatz kommen können. Die Nutzung erneuerbarer Energien (in einem Umfang von mindestens 15 %, bezogen auf den Endenergiebedarf) soll für all diese Bauvorhaben der Regelfall sein. Sollten nach dem Einsatz von Solarkollektoren noch geeignete Dachflächen zur Verfügung stehen, ist zu prüfen, inwieweit diese Flächen für den Bau von Photovoltaik-Anlagen genutzt werden können.

Auf die Nutzung erneuerbarer Energien darf nur verzichtet werden, wenn nachvollziehbar dokumentiert wird, dass sich über einen Betrachtungszeitraum von 20 Jahren unter Berücksichtigung von Investitions- und Betriebskosten kein wirtschaftlicher Vorteil erzielen lässt.

Zur Finanzierung der Maßnahmen soll geprüft werden, ob Contracting-Modelle, beispielsweise mit den Städtischen Werken, zum Einsatz kommen können.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: --

Nicht anwesend: Kasseler Linke, FDP

den

#### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen und SPD und B90/Grüne betr. Energieeffiziente Sanierung und Einsatz erneuerbarer Energien für städtische Liegenschaften, 101.17.279, wird **zugestimmt**.

Karl Schöberl Vorsitzender Elisabeth Spangenberg Schriftführerin